

I.F.5.18

Wirbeltiere – Säugetiere

Vom Wildtier zum Nutztier – Wie funktioniert artgerechte Hühnerhaltung?

Michael Wysocki



© KARRASTOCK/Moment

Reisen Sie mit Ihren Lernenden in die Vergangenheit und entdecken Sie die wilden Vorfahren unserer heutigen Haushühner. Ihre Klasse untersucht Gemeinsamkeiten und Unterschiede des heutigen Nutztiers und seines wilden Vorfahrens und erklärt diese durch gezielte Züchtung. In Steckbriefarbeit und einem Gruppenpuzzle vertiefen die Lernenden ihr Wissen rund um das Haushuhn und vergleichen kriteriengeleitet verschiedene Formen der Nutztierhaltung. Mit der 5-Schritt-Lesemethode und Formulierungshilfen stärkt die Einheit gezielt die Lesekompetenz.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5, 6
Dauer:	6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	1. Bewertungskompetenz, 2. Sachkompetenz, 3. Medienkompetenz
Inhalt:	Nutztier, Wildtier, Züchtung, Vererbung, Nutztierhaltung, Anpasstheit, Vögel, Lebensmittel
Zusatzmaterialien:	unterrichtsbegleitende PowerPoint-Präsentation, Kahoot!-Quiz

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Vorwissen zu Haltungsformen und Kennenlernen des Bankiva-Huhns

M 1 ABC-Brainstorming zur artgerechten Tierhaltung

M 2 Haltungsformen bei Hühnereiern – Übersicht

M 3a/M 3b Das Bankiva-Huhn

Benötigt: ☐ ggf. Dokumentenkamera/Beamer oder Whiteboard

3. Stunde

Thema: Das Zuchtverfahren der heutigen Legehennen

M 4 Vom Wildtier zum Nutztier durch Züchtung

4./5. Stunde

Thema: Das Leben in den verschiedenen Haltungsformen

M 5 Die Haltungsformen des Huhns – Gruppenpuzzle

Benötigt ☐ Plakate
☐ Internetzugang
☐ Textmarker, Kleber und Filzstifte für die Plakatgestaltung

6. Stunde

Thema: Diskussion zur artgerechten Tierhaltung mit Rollenkarten

M 6 Welche Haltungsform? – Diskussion

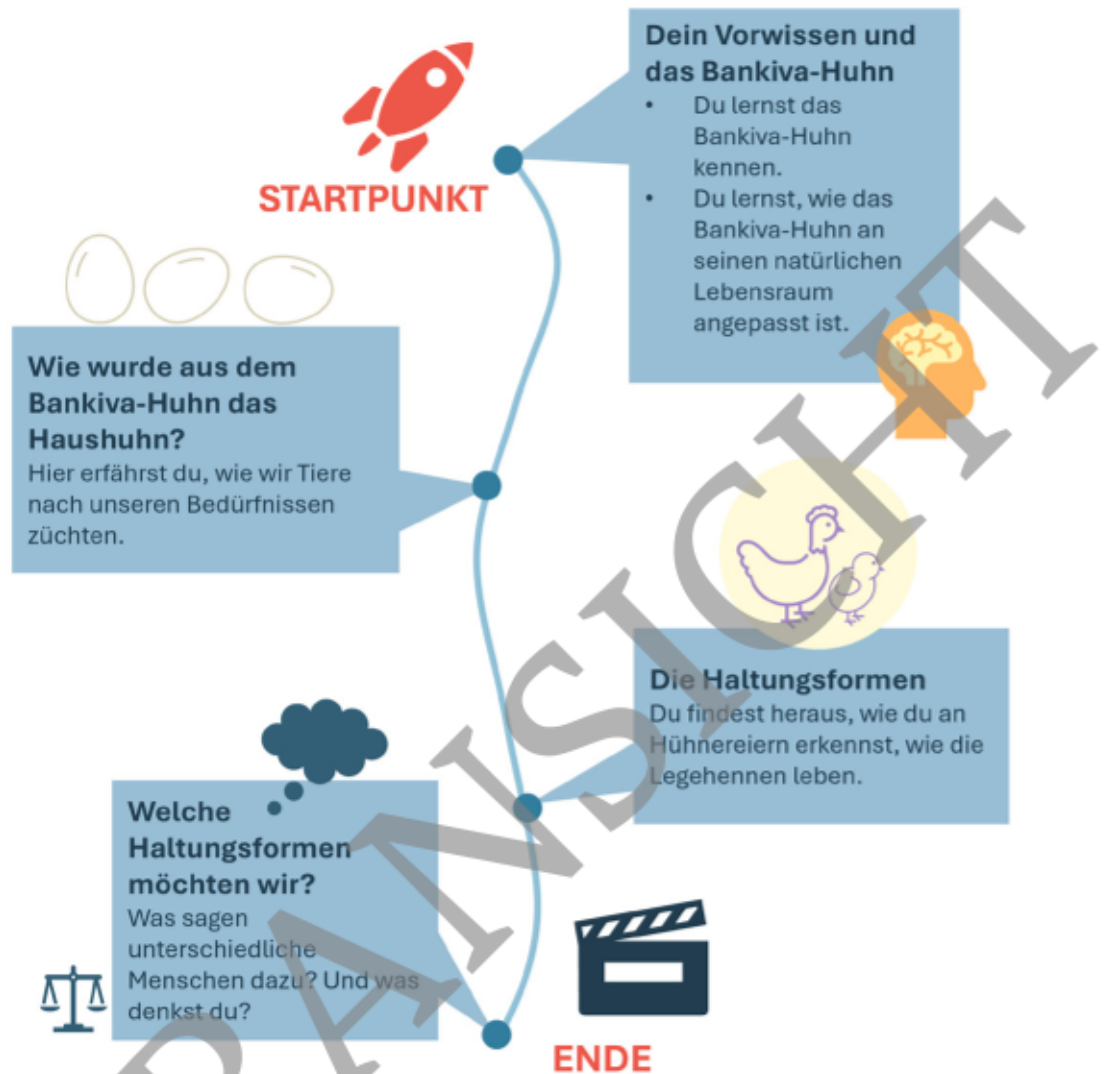
Minimalplan

Die ersten beiden Stunden können auf eine Stunde gekürzt werden, wenn das ABC-Brainstorming (M 1) ausgelassen und die Übersicht zu den Inhalten der Einheiten (M 2) ausgespart werden. Bei Zeitmangel können auch die vierte und fünfte Stunde auf eine Stunde gekürzt werden, wenn der Austausch und die Sicherung zu M 5 im Plenum (ohne Plakaterstellung) erfolgt.



M 2

Haltungsformen bei Hühnereiern – Übersicht



© RAABE, Idee von Michael Wysocki

Die Haltungsformen des Huhns – Gruppenpuzzle

M 5

Aufgaben

1. **Legt fest**, wer die Zeit kontrolliert, wer präsentiert und wer das Protokoll führt. Jedes Gruppenmitglied **liest** den Text „Der Erzeuger Code“. **Teilt** die Texte zu den Haltungsformen 0–2 untereinander **auf**.
2. **Lies** den dir zugordneten Text und fertige dir mithilfe der 5-Schritt-Lesemethode Notizen an.
3. **Tauscht** euch in der Gruppe über eure Ergebnisse **aus**.
4. **Erstellt** ein Plakat. Mithilfe des Plakats sollten diese Fragen beantwortet werden können:
 - Wie erkenne ich, woher ein Hühnerei stammt?
 - Unter welchen Bedingungen leben die Hühner in den Haltungsformen 0–2?
 - Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede weisen die Haltungsformen 0–2 auf?

Der Erzeuger Code

- Die erste Stelle beschreibt das Haltungssystem. 0 steht für eine ökologische Erzeugung, 1 steht für Freilandhaltung und 2 steht für Bodenhaltung
- Die Buchstaben stehen für den Herkunftsstaat. Zum Beispiel steht DE für Deutschland
- Die darauffolgende Nummer besteht aus der Kennnummer, dem Bundesland, und der Betriebsnummer, die sich einem bestimmten Betrieb zuordnen lässt. An der letzten Nummer lässt sich erkennen, aus welchem Stall das Ei stammt.



© Colourbox (mod.)

M 6

Welche Haltungsform? – Diskussion

Aufgaben

1. **Bildet** Dreiergruppen und **legt** gemeinsam **fest**, wer die Rolle der konsumierenden Person, der landwirtschaftlich tätigen Person und der tierschützenden Person übernimmt.
2. **Lies** deine Rollenkarte in Einzelarbeit und **übertrage** Argumente in die Pro-Kontra-Tabelle.
Sprintaufgabe: Suche nach Argumenten in den bisherigen Inhalten unserer Unterrichtsreihe und **ergänze** in der Tabelle.
3. **Diskutiert** folgende Aussage in der Gruppe: „In der EU sollte nur noch die ökologische Erzeugung (Haltungsform 0) erlaubt sein.“ **Nutzt** dafür die Formulierungshilfen für die Diskussion. **Überträgt** die Argumente eurer Gruppenmitglieder in die Pro-Kontra-Tabelle.
4. **Verfasst** alleine ein begründetes Urteil. **Nutzt** bei Bedarf die Formulierungshilfen für das Urteil.

Konsumentinnen und Konsumenten

„Ich studiere Biologie an der Universität in Köln. Damit ich meine Miete zahlen kann, habe ich zwei Nebenjobs. Deshalb muss ich genau aufpassen, wofür ich mein Geld ausbebe. Mir ist klar, dass die ökologische Haltung für die Umwelt und für die Tiere viel besser ist. Aber ein Ei aus Bodenhaltung kostet nur etwa 10–20 Cent, während ein Ei aus Bio-Haltung zwischen 40 und 50 Cent kostet. Darum kaufe ich meistens die Eier aus Bodenhaltung, obwohl ich dabei ein schlechtes Gewissen habe. Bei meinen Eltern ist das anders. Sie könnten sich Eier aus Bio-Haltung leisten. Aber mein Vater, der immer einkaufen geht, sieht nicht mehr so gut. Deshalb kann er die verschiedenen Haltungsformen gar nicht richtig erkennen. Er nimmt dann einfach irgendeine Packung. Ich glaube, das geht vielen Menschen so. Viele kennen den Erzeuger-Code auf den Eiern gar nicht oder wissen nicht, was er bedeutet. Vielleicht würde es schon helfen, wenn man die Eier aus den verschiedenen Haltungsformen viel deutlicher kennzeichnen würde.“



© Rockaa/E+